

an OBR 2.1.2023


Ortsbeirat des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Naurod

über  
101500

Der Magistrat

Dezernat für Soziales, Bildung,  
Wohnen und Integration

Stadtrat Christoph Manjura

 . Dezember 2022

**Offene Fragen zu Flüchtlingsunterbringung in Naurod klären**  
Sitzung des Ortsbeirates Wiesbaden-Naurod vom 8. November 2022; TOP 4;  
Beschluss-Nr. 0070, (Vorlagen-Nr. 22-O-19-0021)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

Zu 1.: Grundlage für die Entscheidung zum Ankauf war laut Auskunft der SEG, dass das Haus von der Eigentümerin komplett freigestellt verkauft wurde. Es wurde versichert, dass der Mietvertrag mit der Pizzeria Matera unabhängig vom Verkauf gekündigt ist und ein Weiterbetrieb der Gastronomie durch die Eigentümerin nicht vorgesehen wäre.

Hintergrund ist, dass bereits 2018 eine Verfügung des Umweltamtes der Landeshauptstadt Wiesbaden erging, wonach umfangreiche Investitionen für den Weiterbetrieb der Pizzeria erforderlich würden, welche über die Pächterlöse nicht refinanzierbar gewesen wären. Diese Verfügung wurde aufgrund der Kündigung des Pachtvertrages und damit Aufgabe der gastronomischen Nutzung im August 2022 aufgehoben. Für einen Weiterbetrieb wären aber die Auflagen entsprechend wieder zu erfüllen. Die SEG steht unabhängig vom rechtswirksam gekündigten Vertrag im persönlichen Austausch mit den Pächtern der Pizzeria und untersucht Möglichkeiten, ob und unter welchen Rahmenbedingungen ein neuer Pachtvertrag möglich wäre.

Zu 2.: Die Kosten für die Instandsetzungsmaßnahmen zur Nutzung als Unterkunft für geflüchtete Menschen liegen gemäß Beschlussfassung bei ca. 50.000 €. Diese umfassen im Wesentlichen die Ertüchtigung der Heizungsanlage, der sanitären Anlagen sowie die Möblierung und Küchen.

Im Zuge der Gespräche mit den Pächtern der Pizzeria werden aktuell die seinerseits durch die Eigentümerin zurückgestellten notwendigen Investitionen für einen Weiterbetrieb der Gastronomie ermittelt. Ob im beiderseitigen Interesse darauf aufbauend eine Einigung zum Weiterbetrieb erzielt werden kann, wird sich voraussichtlich erst in den weiteren Gesprächen im 1. Quartal 2023 abzeichnen.

Zu 3.: Die SEG prüft in enger Abstimmung mit dem Sozialleistungs- und Jobcenter alle verfügbaren Immobilien im Stadtgebiet im Hinblick auf eine mögliche Eignung zur Unterbringung geflüchteter Menschen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.